

Niederschrift

über die

18. Sitzung des Werkausschusses (FSN) am Mittwoch, 06.10.2004
im Großen Sitzungssaal

– öffentlich –

Vorsitzender:	BM	Herr Förther
2. Werkleiter:		Herr Kubanek
Mitglieder:	Stadtrat	Herr Gebhardt
	Stadtrat	Herr Pfadenhauer
	Stadtrat	Herr Sendner
	Stadtrat	Herr Schuh
	Stadträtin	Frau Blumenstetter
	Stadtrat	Herr Gradl
	Stadtrat	Herr Schönfelder
	Stadträtin	Frau Zerweck
	Stadtrat	Herr Wolff
Sonstige Teilnehmer:	BgA FSN	Herr Höfler Herr Schwendinger
Beginn der Sitzung:	9:00 Uhr	
Ende der Sitzung:	9.12 Uhr	
Schriftführung:	Karin Schüller	

Herr BM Förther eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Anträge liegen nicht vor. Herr Stadtrat Gruber ist entschuldigt.

1. Einführung eines Umweltmanagementsystems und der Umweltbetriebsprüfung (EMAS)

Herr BM Förther die ökologischen Vorgaben wurden bei dem Bau des Stadions durchgesetzt. Bei der Energietechnik haben wir die Vollabschaltung der Heizung, welche die Heizkosten erheblich vermindern wird. Zum Gießen des Stadionrasens haben wir Regenrückhaltebecken, die das Regenwasser einer Wiederverwendung zuführen. Das gesamte Stadion hat wassersparende Armaturen und eine Photovoltaik. Ebenso haben wir grüne Parkplätze und Dächer. Wir wollen uns nach EMAS II zertifizieren lassen. Den Betreibern, mit denen wir in Verhandlung sind, wurde dies bereits gesagt und sie haben uns signalisiert, dass dies heute Standard ist und dass sich die ökologischen Vorgaben meistens rechnen.

Herr StR Wolff möchte wissen, ob es schon Reaktionen der Bewerbergruppen hinsichtlich der Einführung eines Umweltmanagementsystems gibt.

Herr BM Förther die Reaktionen der Bewerber waren positiv, sie wollen dies so übernehmen. Da wir noch nicht wissen mit wem wir in ein Vertragsverhältnis kommen, wurde dies noch nicht vertraglich fixiert, aber diese Vorgabe wird dann in den Vertrag übernommen.

Der Beschluss wird ohne Gegenstimmen so beschlossen.

2. Zuschüsse des Bundes für Infrastruktureinrichtungen

Herr BM Förther da es terminlich äußerst schwierig gewesen wäre, kann der sechsstreifige Ausbau zwischen dem Autobahnkreuz Roth und dem Autobahnkreuz Süd bis zur WM nicht mehr verwirklicht werden. Der Bau des Sonderbahnsteigs wurde von der Bahn zugesichert, die Kostenfrage ist geklärt.

StR Sendner möchte wissen, ob die Infrastruktur um das Stadion herum ebenfalls zu den förderfähigen Kosten zählt. Außerdem bittet er die Verwaltung, bezüglich des sechsstreifigen Ausbaus der A6, tätig zu bleiben, damit der Ausbau nicht ewig hinausgeschoben wird. Ebenso bittet er darum bei der Bahn bzw. mit dem Bund darauf zu drängen, dass zur WM 2006 die Fertigstellung der ICE-Strecke nach München eröffnet wird, am Besten zum Sommerfahrplan 2006.

Herr BM Förther merkt an, dass wegen dem Ausbau der A6 im Verkehrsausschuss nochmals Druck gemacht werden müsste. Was die ICE-Strecke nach München betrifft, ist bereits vor der WM 2006 ein Probetrieb vorgesehen, welcher dann dem späteren Betrieb

ähnelt, d. h. die Strecke zwischen München und Nürnberg auf ca. 1 Stunde Fahrzeit verkürzt.

Herr Kubanek zu den förderfähigen Kosten bei den Verkehrsmaßnahmen zählt alles was innerhalb des äußeren Sicherheitsringes liegt, dazu zählen auch die Parkplätze.

Auflage

3. Die Niederschrift über die 17. Sitzung des Werkausschusses FSN vom 21.07.2004 ist heute ohne Erinnerung aufgelegt.

Nürnberg, 19.10.2004
Der Vorsitzende:

2. Werkleiter:

Schriftführerin:

Beschluss des Werkausschusses FSN

- vom 06.10.2004 – öffentlich –

- I. Vorstehende Niederschrift über die 17. Sitzung des Werkausschusses FSN vom 21.07.2004 – öffentlicher Teil – wird genehmigt.
- II. BgA zur Bereithaltung der Niederschrift in der nächsten Stadtratssitzung

Der Vorsitzende:

1. Werkleiter:

Schriftführerin: